allgemeiner deutscher
hochschulsportverband

fédération allemande du sport universitaire
german university sports federation

adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

Pressemitteilung

Fabian Hambüchen greift nach Gold

Die Tage von Gwangju verlaufen für Fabian Hambüchen wie im Traum. Nach der Auszeichnung als Welthochschulsportler am Freitag folgte nun das erste Universiade-Gold seiner Karriere. Bei den Ruderern gab es erneut zwei Medaillen zu feiern.

Die Siegerfaust kam gleich nach der gelungenen Vorstellung am Reck. Auch wenn noch fünf Konkurrenten hinter Fabian Hambüchen (DSHS Köln) starteten, war dem Deutschen direkt bewusst, welch großartige Leistung der zweifache Universiade-Medaillengewinner von 2013 am Reck gezeigt hatte. Mit seinem Programm ging der Kölner Student das größte Risiko. Mit 7.000 Punkten hatte Hambüchen die höchste D-Wertung, die die Schwierigkeit der Übungen beschreibt. Doch trotz der gezeigten Schwierigkeitsstufe blieb Hambüchen fehlerfrei und konnte sich so noch einmal um 0,166 Punkte im Vergleich zur Qualifikation am Reck auf 15.266 Punkte steigern. Komplettiert wurde das Podium durch zwei Japaner. Shogo Nonomura (15.100 Punkte) und Yuyu Kamoto (15.066 Punkte) kamen auf Rang zwei und drei.

Weniger Erfolg hatte Fabian Hambüchen (DSHS Köln) am Morgen. Im Finale am Boden unterlief dem Universiade-Sieger ein Fehler zu viel. Auf der letzten Bahn machte er beim Tsukahara einen Schritt zu viel und geriet dadurch ins Straucheln. „Bei diesem Weltklasse-Niveau reicht es dann nicht für mehr“, resümierte der Disziplin-Zweite aus dem qualifizierenden Teamwettbewerb. Der Sieg ging an Naoto Hayasaka aus Japan.

Rudern

Mit den Ruder-Medaillen vier und fünf endeten heute für die Deutschen die Universiade-Wettbewerbe im südkoreanischen Chungju. Carolin Franzke (DSHS Köln) schaffte im leichten Einer der Frauen einen Podestplatz. Die Studentin des Faches Sport und

Gefördert durch:
Bundesministerium des Innern
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
dsj DEUTSCHE SPORTJUGEND im DOSB

Gesundheit in Prävention und Therapie holte sich Bronze hinter der Chinesin Miao Wang auf Platz eins und der Litauerin Sonata Petrikaite. Dabei fuhr Wang vom Start an ein einsames Rennen an der Spitze. Dahinter konnte Franzke noch bis zur Hälfte der Renndistanz an der Litauerin dran bleiben, musste dann aber abreißen lassen.

Für Tim Grohmann (Uni Leipzig) und Timo Piontek (HfPV Wiesbaden) wird das Rückgepäck immer schwerer. Das deutsche Duo gewann heute bereits sein zweites Universiade-Edelmetall. Nach der gestrigen Goldmedaille im Vierer ohne Steuermann legten die beiden am Abschlusstag der Ruderwettbewerbe mit Bronze nach. Saulius Ritter und Rolandas Mascinskas aus Litauen gewannen überlegen mit 7.61 Sekunden Vorsprung auf das polnische Boot mit Dawid Grabowski und Adam Wicenciak. Wie beim leichten Einer der Frauen waren die Podestplätze dabei direkt nach dem Start verteilt. Das spätere Podium fuhr in dieser Reihung über die gesamte Distanz. Abgerundet wurde das sehr gute deutsche Ruderergebnis durch den vierten Platz von Roman Acht (Uni Mannheim) und Johannes Ursprung (Uni Frankfurt) im leichten Doppel-Zweier. So kann das deutsche Ruderteam nun glücklich und zufrieden die Reise zur restlichen Deutschen Studierenden-Nationalmannschaft ins Aktivendorf in Gwangju antreten.

Die Weltspiele der Studierenden sind mittlerweile zur größten Multisportveranstaltung der Welt nach den Olympischen Spielen geworden. An der 28. Sommer-Universiade 2015 in Gwangju nehmen insgesamt rund 13.000 Studierende aus über 150 Nationen teil. Für Deutschland wurden vom Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh) rund 120 studierende Spitzensportlerinnen und -sportler nominiert. Diese gehen in den 13 Sportarten Badminton, Basketball, Bogenschießen, Fechten, Gerätturnen, Judo, Leichtathletik, Rudern, Sportschießen, Schwimmen, Taekwondo, Tischtennis und Wasserspringen an den Start. Die vom Hochschulsport-Weltverband, der Fédération Internationale du Sport Universitaire (FISU), seit 1959 ausgetragenen Weltspiele der Studierenden sind live auf Eurosport und Eurosport2 zu verfolgen.

Fotos

Kostenfreie, druckfähige Fotos finden Sie im Medienbereich der adh-Website:
http://www.adh.de/medien/pressemeldungen.html

Kontakt Südkorea:

Paulus-Johannes Mocnik
Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband
Öffentlichkeitsreferent
0082-010-5961-5268
mocnik@adh.de
Bitte beachten Sie den Zeitunterschied von MEZ +7 Stunden

Kontakt Deutschland:

Moritz Belmann
Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband
Volontär Ressort Öffentlichkeitsarbeit
06071-2086-16
belmann@adh.de